

Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen der CDU, SPD, Die Grünen im Rat, FWG und FDP
Resolution gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit - Für Toleranz und Zivilcourage!

KSD 20070523

**CDU-Stadtratsfraktion
SPD-Stadtratsfraktion
Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat
FWG-Stadtratsfraktion
FDP-Stadtratsfraktion**

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Stadtverwaltung
Rathaus
67059 Ludwigshafen

10. Dezember 2007

NEIN! Gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit – Für Toleranz und Zivilcourage!

Hiermit beantragen wir die Verabschiedung nachstehender Resolution durch den Stadtrat der Stadt Ludwigshafen in der Sitzung des Stadtrates am 10.12.2007.

NEIN!

Gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit – Für Toleranz und Zivilcourage!

Mit Entsetzen und Abscheu hören wir Berichte von rassistischen und fremdenfeindlichen Vorfällen in Ludwigshafen.

Als politische Verantwortliche verurteilen wir diesen Anschlag auf die Würde aller Bürgerinnen und Bürger und jegliche Form von Gewalt – sei sie fremdenfeindlich, rassistisch, antisemitisch oder politisch extrem.

Es gebietet uns unsere Menschlichkeit, es ist eine Verpflichtung unserer Geschichte und es gehört zu unserem Bekenntnis zur Demokratie, Gewalt entschieden entgegen zu treten.

Wir wissen, dass die große Mehrheit der Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Gewalt ablehnen. Viele Aktionen von Einzelpersonen, Vereinen, Verbänden und Institutionen zeigen das.

Wir wissen auch, dass breit angelegte Bemühungen für Toleranz und Zivilcourage auf vielen gesellschaftlichen und politischen Feldern über den Tag hinaus erforderlich sind.

Wir unterstützen die Sicherheitsorgane bei einem entschiedenen Vorgehen gegen die Täter, die Straftaten müssen durch die Justizbehörden zeitnah geahndet werden.

Die Strafverfolgung stellt jedoch nur eine Maßnahme dar, die von anderen flankiert werden muss.

Wir fordern alle Fachausschüsse (vor allem den Sozialausschuss, den Jugendhilfeausschuss, den Schulträger- und den Kulturausschuss) sich der Aufgabe kontinuierlich zu stellen.

- 2 -

Es liegt auch in der Verantwortung jedes Einzelnen, sich gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und jede Form von politischem Extremismus zu entscheiden. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, überall dort entschieden und klar „NEIN“ zuzusagen, wo sich Gewalt und Fremdenfeindlichkeit zeigen.

Wir werden es nicht zulassen, dass Menschen bei uns durch Gewalt, Beleidigungen oder Diskriminierung verletzt werden.

Wir alle müssen für ein öffentliches Klima eintreten, in dem sich auch Minderheit, Fremde und Schwache sicher und durch die Grundwerte unserer Verfassung geschützt fühlen.

Das Zusammenleben in Ludwigshafen und in unserem Land muss auch in Zukunft durch Toleranz geprägt sein. Wir lassen es nicht zu, dass Menschen bei uns durch Gewalt, Beleidigung oder Diskriminierung verletzt werden.

Die Würde aller Menschen ist unanastastbar!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heinrich Jöckel
Vorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

gez.
Ulrich Küppers
Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion

gez.
Dr. Bernhard Braun
Vorsitzender der
Stadtratsfraktion
Die Grünen im Rat

gez.
Dr. Rainer Metz
Vorsitzender der
FWG-Stadtrats-
fraktion

gez.
Harald Glahn
Vorsitzender der
FDP-Stadtrats-
fraktion

